

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96736
		DK5 DK5-GK	8620
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	92
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15837,4796
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ ebene, relativ niedriggelegene Teilfläche im Grünland, als Mähwiese genutzt, seit langem bereits sehr mager und offen, in der Vergangenheit aber offenbar zeitweilig intensiv genutzt, eventuell auch mit Ackernutzung, daher extrem verarmt. Der recht homogene Bestand von Pflanzen wird von einer untypischen Mischung aus Weichem Honiggras, Rotem Straußgras bestimmt, darunter z.T. mesophile Arten wie Weißklee, eingestreut mit teils dicht ausgeprägten Blühvorkommen von Kriechendem Hahnenfuß, Wiesen-Margerite und Kuckucks-Lichtnelke. Teilweise aber mit Reinbeständen von schwachwüchsigen Gräsern, die viel offenen Boden frei lassen. Einerseits sind Vertreter der Flutrasen eingestreut vorhanden wie Kriechender Hahnenfuß oder Brennender Hahnenfuß, andererseits weisen einige Pflanzen aktuell Trockenstress auf, da die Fläche offenbar stark vom Grundwassereinfluß abhängt und ansonsten extrem mager ist. Vermutlich geraten die Flächen zeitweilig unter Qualmwassereinfluss.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

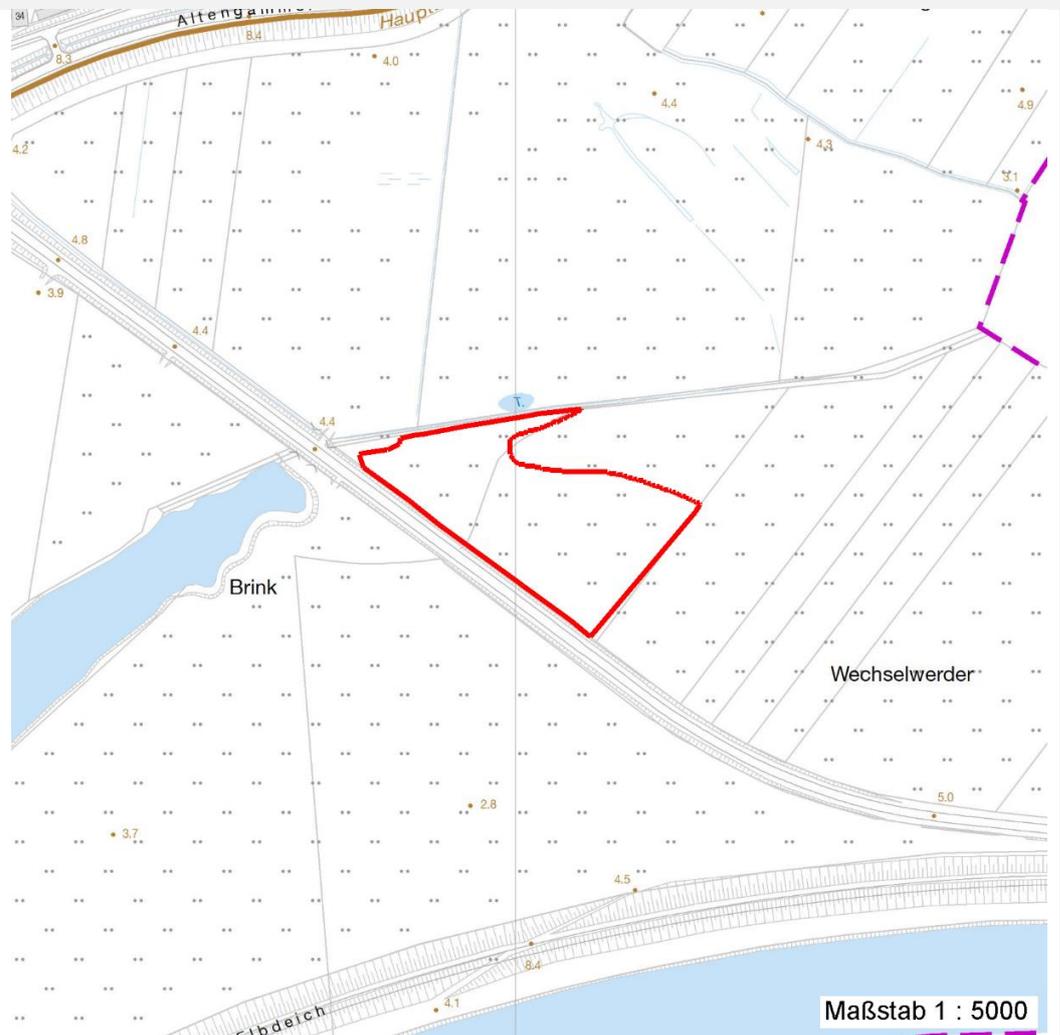
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Horster Damm, südlich der Altmarmstruktur		
Nachbarnutzung/en	Grünland, im Süden Straße		
Rechtswert (X)	587014	Hochwert (Y)	5921865
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96736
		DK5 DK5-GK	8620
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	92
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15837,4796
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96736	82756	8620	18	04.06.2012	>	8622	38
96736	82760	8620	27	04.06.2012	/	8622	47

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53088	0	8620_92_100615_1.JPG	
53089	0	8620_92_100615_2.JPG	
53090	0	8620_92_100615_3.JPG	
53091	0	8620_92_100615_4.JPG	
53092	0	8620_92_100615_5.JPG	
53093	0	8620_92_100615_6.JPG	
53094	0	8620_92_100615_7.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96736
		DK5 DK5-GK	8620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	92
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15837,4796
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53095	0	8620_92_100615_8.JPG	
53096	0	8620_92_100615_9.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Keine (Die Vegetation ist aktuell extrem verarmt, vermutlich aufgrund früherer Intensivnutzungen.)
Wertgesichtspunkte	Extrem magerer Standort, dauerhafte Wiesenutzung, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum, eventuell auch Brutvogel-Lebensraum; die Flächen haben eventuell als Qualmwasser Lebensräume eine spezielle zoologische Bedeutung für Feenkrebse.
zoologisch bedeutsame Strukturen Ziele der Entwicklung	Qualmwassertümpel Brenndoldenwiese Steigerung der Artenvielfalt
Maßnahmen	Die Maßnahmen sollten erst nach Öffnung des Deiches zur Elbe und nach den ersten Überflutungen der Fläche und einer erneuten Kartierung festgelegt werden, da einerseits geklärt werden muss, ob die Fläche überhaupt noch als Grünlandfläche nutzbar ist und andererseits welchen Einfluss die Hochwässer der Elbe ausüben. Grundsätzlich ist eine Anreicherung der Artenvielfalt anzustreben, die aber auch durch die Überflutungen hervorgerufen werden kann. Auch werden die Überflutungen zu einer besseren Wasserversorgung und Düngung beitragen, so dass der Aufwuchs sich in den kommenden Jahren erheblich ändern dürfte, zumindest in den von der Überflutung erreichten Bereichen. Aktuell kann die Fläche als Saatgut-Gewinnungsfläche genutzt werden, da hier hohe Dichten von Rotem Straußgras und Ruchgras sowie Kuckucks-Lichtnelke zu ernten wären, die insgesamt Zielarten des Naturschutzes sind und verhältnismäßig gleichzeitig reifen könnten. Voraussichtlich: zweischürige Wiesenutzung - 1. Schnitt Anfang Juni - 2. Schnitt ab Ende September - Mähgut auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren
Gebietszuordnung	Beobachtung der Entwicklung nach Öffnung des Deiches 2016
Flurstück	1919, 2055
Projektinterne Nummer	U-203 SoV Maßnahme: Projekt Borghorst Brenndoldenwiesen
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96736
		DK5 DK5-GK	8620
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	92
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15837,4796
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8620_92_100615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8620_92_100615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

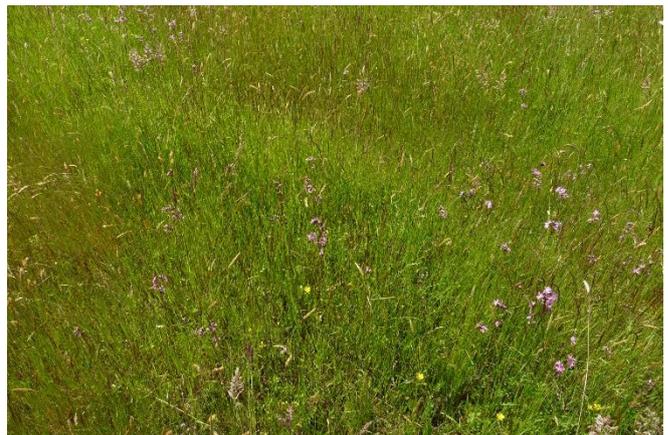


Foto

Fotodatei 8620_92_100615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8620_92_100615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp
Biototyp Sonstiges mesophiles Grünland (2000)
- Zusatz
FFH-LRT kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie
Beschreibung

Teilflächen-Nr. 1
Biototyp GMZ
- gesetzl. Grundl.
FFH-LRT kein LRT
Entw.potential LRT Ja
Hauptfläche Ja
Flächenanteil 100 %
FFH-Unters.Fläche Nein
Saatgutfläche Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96736
		DK5 DK5-GK	8620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	92
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15837,4796
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	3		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	2b		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-												
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	1	r		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2a		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r		-	-												
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	1	1		-	-										V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	1		-	-										3		
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r		-	-												
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	1	r		-	-										V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96736
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8620
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Stove
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	92
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	10.06.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	15837,4796
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	1		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	+		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	1		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten													3					
													14					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland